

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1880

2.12.1880

158.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 2. Dezember 1880.

IV. Quartal. 134. Abonnements-Vorstellung.

Was Ihr wollt.

Lustspiel in drei Akten von Shakespeare, übersetzt von A. W. Schlegel. Musik
von J. B. André.

Regie: Herr Hande.

Personen:

Orsino, Herzog von Illyrien	Herr von Horat.
Olivia, eine reiche Gräfin	Frau Stritt.
Junker Tobias von Mülp, ihr Oheim	Herr Lange.
Junker Andreas von Bleichenwang	Herr Hansen.
Malvolio, Olivia's Haushofmeister	Herr Höcker.
Fabio, der Narr	Herr Kürner.
Maria, Kammermädchen } in Olivia's Diensten	Frau Grösser.
Sebastian, ein junger Edelmann	Herr Schilling.
Viola, seine Zwillingsschwester	Fräul. Joh. Schwarz.
Antonio, ein Schiffshauptmann	Herr Schneider.
Ein anderer Schiffshauptmann	Herr Nebe.
Valentin, } Cavaliere des Herzogs	Herr Morgenweg.
Curio, }	Herr Hunkler.
Ein Priester	Herr Consentius.
Erste } Wache	Herr Klages.
Zweite }	Herr Klumpp.

Herren vom Hofe. Matrosen. Diener. Volk.

Die Scene ist eine Stadt in Illyrien und die benachbarte Seeküste.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach neun Uhr.

Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Preise der Plätze.

Balkon-Bremdenloge . . . 4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. — Pf.	Logen III. Rangs . . . 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rangs 2 " 60 "	Parterre-Logen . . . 2 " 40 "	III. Rang. Sitzplätze . 1 " — "
Fremdenloge im Parterre 2 " 60 "	Logen II. Rangs . . . 2 " — "	III. Rang. Stehplätze . " 80 "
Logen I. Rangs . . . 3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze . . 2 " 40 "	IV. Rang. Mitte . . . " 70 "
Balkon 3 " 50 "	Parterre 1 " 50 "	IV. Rang. Seite . . . " 50 "

☛ Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gesl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Die geehrten Abonnenten, welche für das Jahr 1881 ihre Plätze **nicht** behalten wollen, werden ersucht, die Aufkündigung ihrer Verträge bis längstens 10. Dezember d. J. bei der Großherzoglichen Hoftheater-Verwaltung **schriftlich** einzureichen. Erfolgt bis zur genannten Zeit keine Kündigung, so werden die Verträge für das Jahr 1881 ausgefertigt.

Anfragen um Plätze u. s. w. wollen an die Hoftheater-Verwaltung gerichtet werden.

Gleichzeitig bringen wir zur Kenntniß, daß mit dem 1. Januar 1881 ein neues Jahres-Abonnement auf den Theaterzettel eröffnet wird, dessen Preis 2 Mark 10 Pf. beträgt und auf welches die Zettelträger Ende Dezember d. J. Unterzeichnungslisten vorlegen.

Karlsruhe, den 1. November 1880.

General-Direktion des Großh. Hoftheaters.

Freitag, den 3. Dezember. Sechszehnte Vorstellung außer Abonnement.

Zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin.

In festlich erleuchtetem Hause:

Zum ersten Male: **Der Rattenfänger von Hameln**. Oper in fünf Akten. Dichtung (mit Zugrundlegung der Sage und der Fabel von J. Wolff's gleichnamiger „Aventüre“) von Fried. Hofmann.
Musik von Victor E. Neßler. — Anfang halb sieben Uhr. Ende halb zehn Uhr.

B. C. 274. 70 1/2